

Hervorragender Leistungsstand der Jugend

Das abwechslungsreiche Konzert mit rund 100 Jungmusikern begeisterte die Besucher

Rund 100 Jungmusiker begeisterten am Sonntagnachmittag die Besucher beim Jugendnachmittag des MV Sinzheim in der herbstlich-bunt dekorierten Fremersberghalle. Neben den Jugendkapellen aus Sinzheim und Ottersweier konzertierte auch die Jugendkapelle aus Oberbruch. Zur Vesperzeit sorgten die Sinzheimer Egermeister-Musikanten für Begeisterung. Insgesamt gaben alle drei Jugendkapellen eine hervorragende Leistung ab. Stach bei den Gastgebern mit rund 45 Jugendlichen unter der Leitung von Patrick Pirih der voluminöse Sound hervor, zeigte die 2002 gegründete und von Marion Nöltner geleitete Jugendkapelle aus Oberbruch, dass mit fein abgestimmten Melodien bemerkenswerte Qualitäten präsentiert werden können.

Mit „Hannah Montana“, der Titelmelodie aus der gleichnamigen Fernsehserie, startete die Jugendkapelle Sinzheim in den Blasmusiknachmittag. Als Gassenhauer gelten sowohl der Titel „Y.M.C.A.“ von Village People als auch „I Will Follow Him“ von Sister Act sowie weitere Stücke.

Die Solisten Maren Knoben (Saxofon), Lisa Burgert (Trompete) und Thomas Vogel (Bariton) ernteten mit ihrer Soloeinlage bei „Just A Gigolo“ viel Beifall. Mit „Best Of Queen“ verabschiedete sich die Jugendkapelle des MV Sinzheim, um in der Umbaupause Platz zu

machen für Tobias Theiss, Hannah-Lena Huck, Marco Schickinginger, Jasmin Pirih, Heiko Binz, Thomas Vogel und Lisa Burgert, die eine von Patrik Pirih arrangierte Version von „Conquest Of Paradise“ präsentierten. Aber auch ein Ensemble mit fünf Hornisten und einem Tubist, sowie ein Ensemble mit vier Posaunisten und einem Tubist verkürzten die weiteren Umbaupausen. Dass auch in einem verhältnismäßig kleinen Ort sehr gute Blasmusik gepflegt wird, bewies die Jugendkapelle der Oberbrucher Dorfmusikanten, deren Musikstücke einen interessanten Spannungsbogen zu den Kapellen aus Sinzheim und Ottersweier

schufen. Bereits mit „Galaxis“ und „Song And Dance“ zeigte Marion Nöltner mit ihren Schützlingen, dass die Beherrschung von dynamischen Passagen das I-Tüpfelchen bei Musikstücken sein können. Auch die witzig vorgebrachte Filmmelodie aus der „Flintstones“-Serie oder ein Medley aus dem Film „Cars“ erhielten genau so reichlich Beifall wie die zauberhafte wirkende Melodielinie bei „The Young Amadeus“ von Jan de Haan. Welche trickreichen Töne einer Posaune entlockt werden können, führte Nikolai Droll mit seinem Solo bei „T-Bone Tricks“ vor. Die Besucher nach bereits zwei Stunden Programm noch weiter zu begeistern, schaffte die Jugendkapelle der Burg-Windeck-Musikanten aus Ottersweier mit ihrem agilen Leiter Frank Burger.

Unter anderem wurde „King Of Pop“, „The Best Of Queen“ und „Summernight Rock“ präsentiert. Wie bei den Jugendkapellen aus Sinzheim und Oberbruch belegte sich auch hier, dass mit begeisterungsfähigen Dirigenten junge Leute für die Blasmusik zu gewinnen und zu motivieren sind.

Die neuen Jugendleiterinnen des MV Sinzheim, Nathalie Theiss und Isabell Seiler, freuten sich über den gelungenen Jugendnachmittag, bei dem die Egermeister-Musikanten zum Abschluss viel Stimmung und gute Laune versprühten.



BEIM JUGENDNACHMITTAG des Musikvereins Sinzheim beeindruckten die Solisten Thomas Vogel, Lisa Burgert und Maren Knoben (von links) sowie Jugenddirigent Patrick Pirih.
Foto: vsa